

RuhrChansonnale mit Hochkarättern

Viele internationale Stimmen bei Twins-Projekt

„Wenne weiß', watte wills', musse seh'n, datte hinkomms'." So kurz und prägnant weiß Maegie Koreen die Marschrichtung ihrer emsigen Arbeit für die RuhrChansonnale 2010 der letzten Monate auf den Punkt zu bringen.

VON DENISE KLEIN

GE. Die Chanteuse hat die RuhrChansonnale zu ihrem Kind gemacht. Zurück geht die Idee dieses Festivals europäischer Liederpoeten auf den Wunsch, ein Forum für Sängerinnen und Sänger, Musiker und Dichter aus dem Ruhrgebiet und seiner Partnerstädte zu gründen.

Somit hatte Koreen einen Pool aus 200 Städten zur Verfügung, in dem sie akribisch fischen konnte, um etablierte Größen, aber auch um vielversprechende Newcomer zu rekrutieren.

„Mir ist neben dem künstlerischen Aspekt vor allem auch die Nachhaltigkeit des Projekts wichtig“, erklärt die Künstlerin. Sie habe unzählbare Telefonate geführt, Netzwerke genutzt und neue aufgebaut. Fündig geworden ist sie in Frankreich, Polen, Russland, Österreich und natürlich hier in den heimischen Gefilden.

So konnte sie beispielsweise Yurij Tsendrovsky und Katja Douchine aus Russland, die



Maegie Koreen ist Initiatorin, Organisatorin und künstlerische Leiterin der RuhrChansonnale.

Foto: Gerd Kaemper

18-jährige Sonia Godoj aus Polen (Koreen: „Das ist eine Chansongranate.“) oder die französische Chanson-Kombo Loranj gewinnen. Gesungen wird in der Landessprache der Künstler, was eine spannende akustische Reise durch die Welt des Chansons verspricht.

Zehn Solisten und sieben Musiker werden dann bei der Auftaktveranstaltung am 12. März im Kulturzentrum „Hasperhammer“ in Hagen das Vergnügen haben, die grenzübertretende Kooperation als Ganzes vorzutragen zu können.

Hier in Gelsenkirchen macht das Dreistundenprogramm dann am 16. März in der Kaue in der Wilhelminenstraße 174 halt. Als idealen Ort für das Konzept und den Inhalt der RuhrChansonnale sieht Emshertainmentchef Helmut Hasenkox die Ortswahl für den hiesigen Auftritt: „Die Kaue ist eine klassische Kleinkunsthöhle. Da kommt die Atmosphäre eines Chansonsabends hervorragend rüber.“

Karten für die „Ruhr.2010“-Veranstaltung können unter Tel. 1477999 geordert werden.